

MEDIEN-INFORMATION

Schleswig-Holstein: Land SH baut E-Sport-Förderung weiter aus

Kiel, 24.03.2023

Das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport hat seine vierte Richtlinie zur Förderung des E-Sports veröffentlicht und setzt damit auch seine Unterstützung des Landesfachverbandes EVSH (E-Sport-Verband Schleswig-Holstein e.V.) fort. Mit Beschluss des Landtages zum Haushalt 2023 wird der EVSH mit 189.000 Euro unterstützt. Zusätzlich stehen für Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Verbänden sowie den Kommunen insgesamt 120.000 Euro zur Verfügung.

Demnach wird die Förderung für den E-Sport-Standort SH erneut ausgeweitet und stellt ein bundesweites Vorbild dar. Die politischen Bemühungen des E-Sport-Verbandes SH entfalten damit ihre Wirkung:

„Wir freuen uns sehr über die fortwährende Unterstützung des Landes, mit der in den vergangenen Jahren bereits Vieles erreicht werden konnte. Die Ausrichtung der Förderung zeigt, welches Potenzial im E-Sport steckt und stellt Vorbild die Weichen für ein erfolgreiches und nachhaltiges Wachstum. Ein neuer Meilenstein sind die Regionalzentren für E-Sport, die es uns ermöglichen, die Werte des E-Sports und der Förderung strukturell in die Fläche zu bringen“, so EVSH-Vorsitzender Phillip Ebben.

Die entsprechenden Fördermaßnahmen unter dem Dach des EVSH sind vorrangig auf die Etablierung landesweiter E-Sport-Strukturen fokussiert, wie etwa den Betrieb des Landeszentrums für eSport und Digitalisierung SH in Kiel sowie den Aufbau und Betrieb der vier E-Sport-Regionalzentren in Flensburg, Heide, Husum und Mölln. Weitere Maßnahmen wie die Durchführung der E-Sport-Landesmeisterschaften SH 2023 und Lehrgänge für E-Sport-Trainer:innen konzentrieren sich auf Spielbetrieb und Kompetenzaufbau im Breiten-E-Sport. Die zusätzlichen Fördermittel in Höhe von 120.000 Euro zielen auf den Aufbau technischer E-Sport-Infrastruktur bei Sportvereinen und -verbänden und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in den Kommunen ab.

Innenstaatssekretärin Magdalena Finke zur E-Sport-Förderung SH: „Wir fördern den E-Sport in Schleswig-Holstein nun im fünften Jahr. Insgesamt haben wir bereits 1,5 Millionen Euro Fördermittel für verschiedenste Projekte zur Verfügung gestellt. Unser Fördermodell mit jugendschutzkonformer Lösung wird bundesweit beachtet. Wir wollen Kinder und Jugendliche frühzeitig über E-Sport-Spiele zu einem behutsamen Umgang mit neuen Medien heranzuführen und in spielerischer Form den Kompetenzerwerb ermöglichen“.

Die Prävention von Online-Spielsucht und sexualisierter Gewalt im Internet sowie die Vermittlung von Medienkompetenz und ein regelhaftes Bewegungsangebot sind dabei grundlegende Bedingungen für eine Förderung.

Die neue E-Sport-Förderrichtlinie sowie ein ausfüllbares Antragsformular können unter folgendem Link heruntergeladen werden: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/S/sport/eSport.html>

Weitere Informationen zum E-Sport-Verband SH und seinen Aktivitäten finden sich unter folgendem Link: <https://e-sport.sh/>



Über den E-Sport-Verband-Schleswig-Holstein (EVSH)

Der EVSH fungiert als Landesverband für E-Sport in Schleswig-Holstein. Als Fachverband agiert der EVSH in den Feldern der politischen Arbeit, der Vernetzung, der Schnittstelle zum traditionellen Sport, der Unterstützung wissenschaftlicher Arbeit und der Aufklärung des gesamten Themenkomplexes E-Sport im Land. Der Verband hat seinen Sitz im Landeszentrum für E-Sport in Kiel.

Über die Zentren für E-Sport in SH

Das Landeszentrum für eSport und Digitalisierung SH (LEZ SH) fungiert als Trainings- und Kompetenzstätte für die Themen E-Sport und Digitalisierung.

Erklärtes Ziel des E-Sport-Verbandes SH ist es, mithilfe der zusätzlichen vier Regionalzentren für E-Sport (REZ) in Ergänzung zum Landeszentrum den elektronischen Sport auch in den Regionen zu fördern und so landesweit E-Sport-Strukturen zu etablieren. Dabei wird der Betrieb der Regionalzentren durch entsprechende regional verankerte Organisationen verantwortet.

Pressekontakt

Stabsstelle Presse des EVSH

E-Mail: presse@e-sport.sh